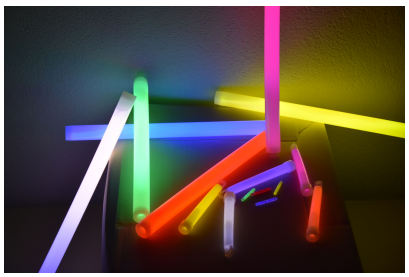
Im Einsatz – im Thema.
POLIZEI PRAXIS

KNICKLICHTER - ANWENDUGSMÖGLICHKEITEN FÜR DEN POLIZEIDIENST



Das Knicklicht wurde in den 60er Jahren für die amerikanische Navy entwickelt. Das ursprüngliche Einsatzgebiet bestand darin, die Zielgebiete für Bombenangriffe für die Marineflieger zu markieren. Über die Jahre haben sich die Anwendungsgebiete sehr stark weiterentwickelt, sodass viele Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Knicklichter teilweise sehr intensiv nutzen. Polizeipraxis hat sich daher auf dem Markt umgesehen und ist bei der KNIXS GmbH fündig geworden. Ausschlaggebend für eine nähere Betrachtung dieser Knicklichter war u. a. eine umfassende Prüfung der Produkte durch die Redaktion, sowie eine umfassende Dokumentation bezüglich der Unbedenklichkeit im Gebrauch. Letztlich ist die Qualität ein ausschlaggebendes Argument für den professionellen Einsatz und nicht bei Kindergeburtstagen oder Junggesellenabschieden. Es ist daher darauf zu achten, dass speziell die folgenden Prüfungen für einen gefahrlosen Einsatz vorhanden sind. Neben dem Produktsicherheitsdatenblatt (MSDS), welches erste Informationen zur Lagerung, Kennzeichnung und für den Erste-Hilfefall beinhaltet, ist vor allem die Verkehrsfähigkeitsbescheinigung von enormer Wichtigkeit. Gerade bei günstiger Importware werden wichtige gesetzliche Vorschriften häufig nicht eingehalten oder dokumentiert. Darüber hinaus verpflichten sich einige Hersteller, wie auch die KNIXS GmbH, eine zusätzliche Gebrauchstauglichkeitsprüfung durchzuführen. In dieser Prüfung werden unter anderem Funktion, Handhabung, Haltbarkeit und Verarbeitung begutachtet und bewertet. Die hier getesteten Knicklichter schnitten bei der Leuchtdauer mit der Bestnote von 1,0 und mit der Gesamtnote von 1,4 ab. Für einige behördliche Organisationen ist eine ATEX-Zertifizierung (*ATmosphères EXplosibles)* vorgeschrieben. ATEX umfasst aktuell zwei Richtlinien auf dem Gebiet des Explosionsschutzes. Knicklichter sind wegen ihrer fehlenden Zündquelle keine klassischen ATEX Produkte. Die relevanten Prüfungen zum gefahrlosen Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen sollten im Idealfall aber dennoch vorliegen, um Gefährdungen als potentielle Zündquellen von vornherein auszuschließen. Das hier betrachtete Sortiment erfüllt auch die Vorgaben der ATEX-Richtlinien. Die

KNIXS GmbH vertreibt seit 2004 sehr erfolgreich ein breites Sortiment an unterschiedlichsten Knicklichtern und hat sich dabei voll und ganz der Chemolumineszenz verschrieben. Als Chemolumineszenz wird das Lichtphänomen beschrieben, welches im Rahmen der chemischen Reaktion innerhalb des Knicklichtes durch die Aktivierung (durch das „Knicken“) gestartet wird. Knicklichter werden aufgrund ihrer vielen Vorteile sehr häufig bei Behörden eingesetzt. Neben der Leuchtdauer von bis zu 12 Stunden, der robusten Außenhülle und der einfachen Handhabung ist hier vor allem der unschlagbare Preisvorteil gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln zu nennen. Für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben umfasst das Sortiment folgende Produkte für die unterschiedlichsten Aufgaben- und Einsatzgebiete an:

Bezeichnung	verfügbare Farben	Maße (LxØ)
Micro-Knicklicht	grün, rot, gelb, blau, orange, pink, weiß & infrarot	39 x 4,5 mm
Flexible-Knicklicht	grün, rot, gelb, blau, orange, pink, weiß & infrarot	202 x 5 mm
Power-Knicklicht	grün, rot, gelb, blau, orange, pink, weiß & infrarot	150 x 18 mm
MegaPower-Knicklicht	grün, rot, gelb, blau, orange, pink, weiß & infrarot	351 x 24 mm

Im Folgenden sollen die spezifischen Anwendungsgebiete gerade im Hinblick auf den Einsatz bei der Polizei dargestellt werden. Die kleinsten Knicklichter, die Micro-Knicklichter, sind insbesondere für die Markierung von Personen, die Kennzeichnung von Ausrüstungsgegenständen sowie Wegen und Hindernissen geeignet. Der größere Bruder, das Flexible-Knicklicht, hat grundsätzlich die gleichen Anwendungsgebiete wie das Micro-Knicklicht, kann zudem aber noch für das Anzeigen von Richtungsinformationen auf dem Boden, zum Ausleuchten von Straßenschildern oder auch zur Markierung von Notausgängen verwendet werden. Der Klassiker unter den Knicklichtern, das Power-Knicklicht, verfügt über eine so große Leuchtkraft (bis zu 300 Lumen innerhalb der ersten 10 Minuten), dass es auch zur Beleuchtung von Fahrzeuginnenräumen oder Arbeitsbereichen verwendet werden kann. Weiterhin kommt das Power-Knicklicht auch regelmäßig zur Markierung von Tauchstrecken (inkl. der Ein- und Austrittspunkte) sowie zur Kennzeichnung von Landezonen zum Einsatz. Im Vergleich zu einer Kerze, die mit etwa 10 Lumen leuchtet, hat das Power-Knicklicht eine deutlich höhere Lichtstärke und ist zudem wetter- und windunabhängig. Um einen kleinen Raum mit 10 Quadratmetern mit 100 Lumen auszuleuchten, sind je nach Einsatzdauer, bereits wenige Knicklichter ausreichend. Das größte Knicklicht im Sortiment, das MegaPower-Knicklicht, verfügt über die größte Leuchtkraft (bis zu 450 Lumen innerhalb der ersten 10 Minuten). Es eignet sich daher auch zur stromlosen Ausleuchtung von ganzen Räumen. Innerhalb des Polizeidienstes wird es insbesondere zur Absicherung von Unfallstellen, zur Beleuchtung von Tatorten und zur Verkehrsregelung eingesetzt. In einigen Dienststellen wird das MegaPower-Knicklicht bereits als Ersatz für das kostenintensive bengalische Feuer zur Absicherung von Unfallstellen eingesetzt und das bei einer deutlichen längeren Leuchtdauer. Neben den bekannten Farben, stehen für spezielle Einsätze, bzw. Anforderungen auch taktische Knicklichter zur Verfügung, die Infrarotlicht emittieren. Darüber hinaus sind für die verschiedenen Anwendungsgebiete auch die unterschiedlichsten Halter, Standfüße und Verbinder verfügbar. Die Möglichkeiten beim Einsatz und die Fallstricke bei der Beschaffung von „einfachen“ Knicklichter sind recht vielfältig und umfangreich - Knicklicht ist eben nicht gleich Knicklicht. Daher hat uns in der Redaktion besonders der Service, der eigens für den Behördenbereich eingerichtet wurde, überzeugt. Hier hat das Unternehmen eine eigene Abteilung ins Leben gerufen. Neben der Weiterentwicklung des Sortiments, steht das Team vor allem zur Beratung der Anwender zur Verfügung. Über das Standardsortiment hinaus, können auch individuelle Kundenbedürfnisse in die Produktentwicklung einfließen. Beispielhaft hierfür steht die Entwicklung eines drei Meter großen Knicklichtes mit 88,6 Litern Volumen, mit welchem das Unternehmen seit 2009 auch den Guinness World Record für das größte Knicklicht der Welt hält. <xml></xml> Text/Bilder: RK/KNIX

Alle Artikel dieser Kategorie

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher
© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Newsletter

Folgen Sie uns!